

Erledigt

AMD nach Update auf El Capitan Kernel Panic

Beitrag von „Tepoo“ vom 16. Dezember 2015, 15:10

Hallo Leute 😊

Da es für El Capitan nun einen AMD Kernel gibt, dachte ich mir, versuchste mal das Ding zum laufen zu kriegen.

Ich habe also mittels Appstore auf El Capitan geupdatet und den kernel den ich nutzen wollte unter TestKernels abgelegt damit ich ihn mittels /TestKernels/kernel über den Chameleon boot starten kann.

Leider klappt das net.

Folgende Dinge fallen mir auf, und vielleicht kennt ihr ja ne Lösung dafür

1. beim hochbooten des Chameleon (ich nutzte den Enoch Chameleon Bootloader da dieser nach Informationen auf vielen Seiten am besten mit Amds läuft) sagt er "Booting 10.10.5" :-|
2. Wenn er die kext files laden will, scheint er keines der Files laden zu können 🤔
3. kernel panik

ich habe über mein hauptsystem bevor ich el capitan starten wollte, die permissions repariert und da ich nicht weis ob der Y2KU Kernels FakeSMC und PowerManagement drin hat, diese kext files in den S/L/E Ordner gelegt.

Hat jemand noch ne idee wieso die Panik entstehen könnte?

mein Yosemite lädt ohne Probleme.

Gruß
Tepoo

Beitrag von „keiner99“ vom 16. Dezember 2015, 15:21

Den Enoch Chameleon Bootloader für El Capitan installiert? bzw. kann die Bootloader Version die du jetzt oben hast mit El Capitan umgehen?

Beitrag von „Tepoo“ vom 16. Dezember 2015, 15:28

Oldstuff

Spoiler anzeigen

New Stuff:

so hab nachgeschaut, ich nutz Enoch 2773. El capitan support wurde bei 2714 eingebaut. Müsste also eigentlich gehen o.o

Beitrag von „Dentai“ vom 16. Dezember 2015, 15:28

Ja der soll es können, dennoch bin ich mir auch nicht sicher ob der Bootloader noch die richtige Wahl ist. Ich habe auch irgendwo mal gelesen, dass der Kernel 10.11.1 und 2 nicht kann. Wenn du das Update direkt aus dem AppStore hast, wirst du die Version 10.11.2 haben damit kann der Kernel allerdings nicht umgehen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Dezember 2015, 15:35

Weiß auch nicht warum die Inselbewohner so einen Bogen um Clover machen? 😄
Man soll die Beta von El Capitan (nicht die Final) und Clover 3320 nehmen, mit Enoch bekommen alle einen Fehler oder Neustart.
Welchen Kernel hast du genommen, kannst du mal die Quelle nennen?
Ich kann mir gut Vorstellen, dass der Yosemite Kernel als Grundlage genommen wurde, da fließt noch viel Wasser den Hackintosh-River runter.

Beitrag von „Dentai“ vom 16. Dezember 2015, 15:37

Es wird [dieser](#) sein.
Wie vermutet ist dieser nur für 10.11.0

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Dezember 2015, 15:41

Da steht auch ...
"I think that our programmers **should go back to the drawing board** and revise a new compatible AMD kernel." [Quelle](#)
Ich glaube auch dass es noch viel zu früh ist, kein Erfolg mit einem Phenom II oder FX zu vermelden.

Beitrag von „Tepoo“ vom 16. Dezember 2015, 17:02

Ah mist. das mist 10.11.0 und 10.11.2 hab ich nicht bedacht... 😡

Bei Yosemite hab ich den gleichen Fehler gemacht und ausversehen immer den Bronya 10.10.0 reingehauen anstelle den 10.10.5, deshalb gabs da auch immer ne Kernel Panic.
Nagut dann bleib ich erstmal bei Yosemite.

Wobei ich aktuell eh überlege mir ne OOB Machine zu bauen mit nem i7. Denn selbst für xCode und iOS Development funtzt der AMD nicht 😞

Irgendwie deprimierend, hatte gehofft das der PC doch noch bissl was leisten kann auf seine alten Tage..

Beitrag von „TakisGR“ vom 16. Dezember 2015, 17:15

es gibt auch einen kernel 10110R2
aber ich habe in noch nicht getestet.

Beitrag von „Dentai“ vom 16. Dezember 2015, 18:10

[Zitat von Tepoo](#)

Irgendwie deprimierend, hatte gehofft das der PC doch noch bissl was leisten kann auf seine alten Tage..

Da kann dann aber was nicht stimmen. Ich habe einen X6 1055 mit einer HD 7970 und 12GB Ram als "großen Hackintosh" unter osx 10.10.2 laufen und das Teil rennt echt gut.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Dezember 2015, 22:13

Und vor allem Finger weg von Enoch, für ein gut funktionierendes OS X auf einem AMD System muss man schon ans Eingemachte gehen.
Es kann nur einen Weg geben ... Clover ... Yos**AMi**De 10.10.5 ... Kernel Bronya rc3.

Beitrag von „Tepoo“ vom 16. Dezember 2015, 23:17

Zitat von Dentai

Da kann dann aber was nicht stimmen. Ich habe einen X6 1055 mit einer HD 7970 und 12GB Ram als "großen Hackintosh" unter osx 10.10.2 laufen und das Teil rennt echt gut.

Naja ich hab für nen Hackintosh mit AMD denke ich schon gute werte. Jedoch war mein grundlegender Plan das ich mit xCode 7.1 einen test compile für ein Projekt von mir machen kann. Leider bleibt xCode beim abgreifen der Symbolic Links hängen wenn ich mein iPad Mini retina anschließe, sprich von xCode auf das Device zu compilieren geht nicht. Auch die Simulatoren funktionieren nicht weil diese spezielle Calls von nem intel CPU verwenden. Will ich die verwenden, crashed der Simulator. 😞

Zitat von derHackfan

Und vor allem Finger weg von Enoch, für ein gut funktionierendes OS X auf einem AMD System muss man schon ans Eingemachte gehen.
Es kann nur einen Weg geben ... Clover ... Yos**AMiDe** 10.10.5 ... Kernel Bronya rc3.

Wenns mit Clover gehen würde, hätte ich ja Clover verwendet 😞
Ozmosis kann ich bei meinem Board knicken, und Clover kennste ja die Story.

dazu kommt das ich auch net rausfinden kann was die Panic verursacht weil bei allen kext files "Failed to load" "Failed to initialize" oder "Not entitled to link kext" kommt und da wo die kext stehen sollte die die panic verursacht, steht "Can't perform kext scan: no kext sumary"



Ich glaube ich warte erstmal doch noch bissl bis El Capitan auf AMD solide läuft.

Beitrag von „Dentai“ vom 16. Dezember 2015, 23:22

Gut xCode nutze ich nicht weil ich so etwas schlicht nicht brauche daher kann ich dazu nichts sagen.

Ich bin sehr zufrieden mit meinem AMD System. Ich war kurz davor mir ein neues System zu kaufen, doch der Kosten/Nutzen Faktor war einfach zu gering. Zum Glück ist AMD mittlerweile nicht mehr ein so großes Gespenst und mit etwas Eigenarbeit machbar. Ich freu mich ja schon auf die SoC von AMD die wohl 2017 oder 2018 in die Macs komme sollen. Dann wird es mit den APU's von AMD so werden wie es jetzt mit der Intel i Serie ist.